

HOHENEGG

Privatklinik am Zürichsee

Symposium der Privatklinik Hohenegg

«Vertrauen als Grundwert in Psychiatrie und Psychotherapie»



Donnerstag, 6. September 2018,
08.30 – 17.15 Uhr
im «Löwen», Meilen

Vertrauen als Grundwert in Psychiatrie und Psychotherapie

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir leben in bewegten Zeiten und Vieles, was noch vor 10 Jahren als fester Grundwert galt, wurde erschüttert. Die Unsicherheit um die «fake news» oder die Umwälzungen in Kirchen, Politik und Wirtschaft führen zu Verunsicherung, die das Grundbedürfnis nach Vertrauen neu in unser Bewusstsein rücken.

In der Medizin geschieht durch die zunehmende Ökonomisierung und die politische Forderung nach umfassender Kontrolle eine Veränderung der Beziehungsqualität zwischen Ärztin/Therapeutin resp. Klinik und Patient. Das Beziehungsverhältnis wandelt sich mehr und mehr zu einem Vertragsverhältnis. Juristische Absicherung und Kostentransparenz sollen die auf Vertrauen basierende emotionale Beziehung ersetzen. In Zukunft werden insbesondere das unaufhaltsame Fortschreiten der Digitalisierung, z.B. mit IT-gestützter Diagnostik und Therapie aber auch durch die bislang ungeklärte Frage des Daten- und Persönlichkeitsschutzes unser Arbeitsfeld stark beeinflussen.

Vertrauen kann nach dem Soziologen Niklas Luhmann als Prozess zur Reduktion von Komplexität beschrieben werden. Gerade in der als bedrohlich erlebten persönlichen Krise, welche die Patienten in eine psychiatrische oder psychotherapeutische Behand-

lung führt, ist die heilsame, auf Vertrauen basierende Beziehung von zentraler Bedeutung, um aus dem inneren Chaos wieder zurück in eine neue Ordnung finden zu können.

Im Rahmen unseres 13. Hohenegger Symposiums möchten wir uns, angeregt durch unsere renommierten externen Referenten und Expertinnen, mit folgenden Fragen beschäftigen: Was sind Inhalt und Funktion von Vertrauen? Wie kann sowohl auf individueller wie auch institutioneller Ebene Vertrauen gefördert werden? Welche Aspekte von Vertrauen müssen in Zukunft für die psychiatrische und psychotherapeutische Arbeit verstärkt beachtet werden? Wir freuen uns schon sehr auf einen angeregten, befruchtenden Austausch mit Ihnen und unseren Referenten.

Herzliche Grüsse



Prof. Dr. med. Stefan Büchi
Ärztlicher Direktor



Dr. med. Katrin Merz
Leitende Ärztin

Programm

08.30–09.00 Anmeldung und Kaffee

09.00–09.30 Begrüssung, Dr. med. Katrin Merz, Privatklinik Hoheneegg
«Vertrauen als Grundwert in Psychiatrie und Psychotherapie», Prof. Dr. med. Stefan Büchi, Privatklinik Hoheneegg

09.30–10.15 «Vertrauen – Eine soziologische Perspektive», Peter Haffner, freischaffender Autor

10.15–10.30 Musikalisches Intermezzo

10.30–11.15 «Vertrauen in der Medizin – Eine ethische Perspektive», Dr. theol. Heinz Rüeegger, Institut Neumünster

11.15–11.45 Kaffeepause

11.45–12.30 «Vertrauen und Misstrauen in der Psychose. Therapeutische Implikationen gemäss den Erfahrungen in der Soteria Bern», Prof. Dr. med. em. Dr. h.c. Luc Ciompi

12.30–13.30 Mittagessen/Pause

13.30–13.45 Musikalisches Intermezzo

13.45–14.30 «America's Cup – Zur Bedeutung von Vertrauen in erfolgreichen Projekten», Dominik Neidhart, Schweizer Profi-Segler

14.30–14.45 Musikalisches Intermezzo

14.45–15.30 «Wie Vertrauen als ko-evolutionäre Leistung entstehen kann (intrapersonell, interaktionell und in Organisationen) – die hypnosystemische Perspektive», Dr. med. Dipl. rer. pol. Gunther Schmidt

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.00 «Die Zukunft der Psychotherapie und die Bedeutung von Vertrauen», Dr. med. Sebastian Haas, Privatklinik Hohenegg/
Podiumsdiskussion

17.00–17.15 Abschluss, Prof. Dr. med. Stefan Büchi, Privatklinik Hohenegg

Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungsort «Gasthof zum Löwen», Seestrasse 595, 8706 Meilen

Anreise Ab Zürich HB mit S7 oder S6 bis Bahnhof Meilen, von dort 5 Min. zu Fuss Parkhaus: «Dorfplatz», Dorfstrasse, 8706 Meilen

Anmeldung Anmeldekarte per Post oder Fax 044 925 12 13, online: hohenegg.ch/symposium. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Teilnahmegebühr CHF 220.– inkl. Unterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung; erst mit erfolgter Bezahlung ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Annulation Schriftliche Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltung ohne Kostenfolge, danach 100% der Kosten.

Fortbildungsanerkennung SGPP 5 Credits, SAPP 5 Credits, SGAIM 5 Credits (erweiterte)

Referenten

Prof. Dr. med. Stefan Büchi ist Ärztlicher Direktor und Leiter des Schwerpunktes «Psychosomatische Erkrankungen» an der Privatklinik Hoheneegg. Er ist Titularprofessor an der Universität Zürich für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Medizin. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Erfassung und Kommunikation von Leiden.

Prof. Dr. med. em. Dr. h.c. Luc Ciompi, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, vorm. ärztlicher Direktor der sozial-psychiatrischen Universitätsklinik Bern. Er ist Begründer des Konzepts der Affektlogik zu den Wechselwirkungen zwischen Fühlen und Denken sowie der therapeutischen Wohngemeinschaft «Soteria Bern», ausserdem Promotor eines integrativ psycho-sozio-biologischen Verständnisses von psychischen Störungen.

Dr. med. Sebastian Haas ist stellvertretender Ärztlicher Direktor und Leiter des Schwerpunktes «Burnout und Belastungskrisen» an der Privatklinik Hoheneegg.

Peter Haffner absolvierte ein Studium der Philosophie und Geschichte an der Universität Zürich. Er arbeitete als freier Journalist für deutschsprachige Zeitungen und als Redakteur des «NZZ-Folio» der Neuen Zürcher Zeitung. Bis 2014 war er USA-Korrespondent von «Das Magazin» des Tagesanzeigers. Heute ist er als freier Autor tätig. Sein Buch «Das Vertraute unvertraut machen» gibt ein Gespräch mit dem 2017 verstorbenen Soziologen und Denker Zygmunt Bauman wieder.

Dr. med. Katrin Merz ist Leitende Ärztin an der Privatklinik Hoheneegg und Moderatorin des Symposiums.

Dominik Neidhart, Schweizer Profisegler hat mit seiner Mannschaft auf der «Alinghi» als Aussenseiter den 31. America's Cup gewonnen, das wichtigste Segelrennen der Welt. Dabei sammelte er reiche Erfahrungen in komplexer Organisation, anspruchsvollem Management und erfolgreicher Teamarbeit. Aus seinen Erfahrungen im Spitzensport hat er Konzepte für ein effektives Miteinander und Führungsqualitäten abgeleitet.

Dr. theol. Heinz Rüeegger MAE ist Theologe, Ethiker und zertifizierter Gerontologe INAG. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Neumünster, Zollikerberg.

Dr. med. Dipl. rer. pol. Gunther Schmidt gilt als einer der Pioniere der Verbindung von Systemischer Therapie und Hypnotherapie nach Milton Erickson. Er ist Mitbegründer des Heidelberger Instituts für systemische Forschung und Beratung, der Internationalen Gesellschaft für Systemische Therapie (IGST), des Helm Stierlin Instituts Heidelberg, des Deutschen Bundesverbands Coaching (DBVC) und leitet die Privatklinik für Psychosomatik und Psychotherapie des sysTelios Gesundheitszentrums Siedelsbrunn.

Die Musiker med. prakt. Annette Bibica, Wim Beunders & Fred Van Mierlo werden mit Pianoklängen und Gesang für frische Energie in den Zwischenräumen sorgen.

Die **Buchhandlung Bellini** aus Stäfa hält die passende Literatur für Sie bereit.